



Spektakulärer Einbruch in Louis Vuitton-Boutique in Paris: Video zeigt Auto-Rammeinsatz

Ein neuer, spektakulärer Einbruch erschüttert Paris – und das zum zweiten Mal in nur einem Monat. In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde erneut eine Louis Vuitton-Boutique im Herzen der französischen Hauptstadt mit einem Auto aufgebrochen. Der Coup, der an der Ecke Boulevard Saint-Germain und Rue Saint-Benoît im sechsten Arrondissement stattfand, wurde von Anwohnern gefilmt. Die Eindringlinge sind noch auf freiem Fuß.

In dem Handyvideo, das von Bewohnern eines gegenüberliegenden Apartments aufgenommen wurde, ist zu sehen, wie die Einbrecher mit prall gefüllten Armen in ein dunkles Auto steigen und sich hastig aus dem Staub machen. Der Kofferraum der schwarzen Audi-Limousine steht weit offen, während die Täter hochwertige Lederwaren und Kleidung aus der Boutique verstauen. Noch während der Alarm schrillt, zeigen die Aufnahmen, wie die Diebe systematisch vorgehen und scheinbar routiniert in das wartende Fahrzeug steigen – eine Szene, die fast surreal anmutet. Die Methode erinnert stark an einen Rammbock: Die Täter hatten zuvor die Eingangstüren mit ihrem Fahrzeug regelrecht durchbrochen.

Die Polizei war informiert – die Anwohner hatten bereits während des Vorfalls mit den Behörden telefoniert. Doch trotz ihrer schnellen Reaktion und der sofort eingeleiteten Verfolgung gelang es den Tätern, der Polizei zu entkommen. Die Polizeiinspektion hat zwar sofort die Verfolgung aufgenommen, doch die Spur der vier maskierten und mit Handschuhen bekleideten Täter verlor sich wenig später. Der Wert der gestohlenen Ware ist derzeit noch unbekannt.

Dieser neuerliche Einbruch stellt das Sicherheitskonzept von Luxus-Boutiquen erneut in Frage, besonders in den belebten und gut überwachten Straßen von Paris. In den letzten Jahren kam es in der französischen Hauptstadt zunehmend zu solchen Überfällen – eine alarmierende Entwicklung für eine Stadt, die für ihren Luxus und ihre Boutiquen bekannt ist.